

Medienmitteilung zum Vergabeentscheid des Gemeinderates

Nach dem ziemlich unausgewogenen Artikel bezüglich des Vergabeentscheids des Gemeinderates für die Leitungssanierung, und dem im Nachgang erschienenen Leserbrief im Murtenbieter sieht sich die FDP.Die Liberalen Murten veranlasst einige Dinge richtig zu stellen.

Gemäss den uns vorliegenden Informationen, war der Entscheid des Gemeinderates bezüglich der Vergabe der Arbeiten entsprechend den definierten Kriterien korrekt. Hingegen ist dieser Entscheid für Aussenstehende sehr schwer nachvollziehbar und selbstverständlich bedauern wir ihn ebenfalls ausserordentlich, insbesondere weil eine Murtner Unternehmung dabei wegen einer kleinen Differenz im Preis das Nachsehen hatte.

Dass danach aber der Stadtpräsident als Repräsentant einer Kollektivbehörde in einem Leserbrief angegriffen wird, entbehrt jedes politischen Verständnisses der Verfasserin. Es muss daran liegen, dass besagte Generalrätin erst kurz im Amt ist, um eine solche Äusserung zu machen. Wie in vielen anderen Fällen handelte es sich um einen im Gesamtgemeinderat gefällten Entscheid, welcher vom Präsidenten gegenüber den Medien erklärt wurde.

Vielmehr sollte sich der Gemeinderat, respektive das zuständige Departement Gedanken machen, wie sie in Zukunft die Vergabekriterien bei der Ausschreibung richtig definieren können, um nicht nur der Wirtschaftlichkeit, sondern auch den ökologischen Aspekten, sprich Arbeitsweg, Rechnung zu tragen.

Als Fazit ziehen wir, dass das Verfahren in diesem Fall nicht optimal vorbereitet war und es deshalb überhaupt zu diesem Entscheid und den anschliessenden Reaktionen kommen konnte. Die FDP.Die Liberalen erwarten, dass sich dies nicht mehr wiederholt.